

Aufgabenprofil

für ein Volontariat im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Personalwirtschaft

Das Bezirksamt Friedrichshain - Kreuzberg von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur

sucht zur Kennziffer: 3630-Volo-Mus01_2025
ab 01.02.2026, befristet auf 2 Jahre, Vollzeit für das Aufgabengebiet:

Volontariat im Museum des Bezirksamtes Friedrichshain - Kreuzberg von Berlin

Behörde:	Bezirksamt Friedrichshain - Kreuzberg von Berlin Amt für Weiterbildung und Kultur
Bezeichnung:	eine Volontärin / ein Volontär im Bereich Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm sowie Öffentlichkeitsarbeit Entgeltgruppe 50% von E13
Besetzbar:	ab 01.02.2026, befristet auf 2 Jahre, Vollzeit
Kennzahl:	3630-Volo-Mus01_2025
Ansprechperson:	Frau Wramba, WBiKu ISP bewerbung_wbiku@ba-fk.berlin.de
Dienstort:	FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum Adalbertstr. 95A, 10999 Berlin

Wir suchen für den Zeitraum von 2 Jahren ab 01.02.2026 **eine Volontärin / ein Volontär im Bereich Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm sowie Öffentlichkeitsarbeit.**

Das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum ist ein öffentlicher Raum für alle, unabhängig von jeglichen Zuschreibungen. Es setzt sich mit der Geschichte und Gegenwart der Bezirksentwicklungen und Sozialgeschichte der Bewohnerinnen / Bewohner auseinander. Im Fokus stehen Stadtentwicklungs-, Industrie-, Migrationsgeschichte, soziale Bewegungen und unterrepräsentierte Perspektiven. Das Museum setzt Ausstellungen und Projekte um und führt darüberhinaus Veranstaltungen und Workshops durch. Zudem ist es aktiv in die bezirkliche Erinnerungs- und Gedenkkultur involviert. Mit seiner Sammlung an Dokumenten-, Buch- und Objektbeständen ist es für Interessierte aus Nah und Fern für eigene Recherchen zugänglich.

Das Museum gehört zum Fachbereich Kultur und Geschichte des Bezirksamtes Friedrichshain - Kreuzberg, der als mit seinen verschiedenen Einrichtungen und Kulturangeboten eine spartenübergreifende kommunale Kulturinstitution ist.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a.:

Das Volontariat beinhaltet eine grundlegende Einführung und Qualifizierung in der praxisorientierte Museologie und Kulturarbeit. Es stellt eine übergreifende qualifizierende Weiterbildung für Hochschulabsolventinnen / Hochschulabsolventen für die Arbeit in Museen dar. Es vermittelt – ähnlich einem Trainee-Programm – grundlegende Kenntnisse in Tätigkeitsfeldern, die für den Betrieb eines Museums relevant sind. Der Schwerpunkt des Volontariats liegt in der Konzeption, Organisation, Ausarbeitung und Realisierung von Ausstellungsprojekten, Veranstaltungen und weiteren Vermittlungsformaten, der Öffentlichkeitsarbeit des Museums sowie die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und Partnerorganisationen.

Außerdem erhalten Sie Einblicke in die Sammlungs- und Geschichtsarbeit, in die bezirkliche Gedenkarbeit und in die Bereiche des Museumsmanagements. Im Rahmen des Volontariats machen Sie Erfahrungen in der engen Teamarbeit, Mitarbeit in einer kommunalen Einrichtung sowie eigenständigen Konzeption, Umsetzung und Vermittlung von Museumsprojekten.

Wir bieten:

- Eine Aus- und Fortbildung in der praxisorientierten Geschichtsarbeit;
- Möglichkeiten zur selbständigen Gestaltung des Museumsprogramms;
- Mitarbeit an der Entwicklung digitaler Formate und neuer Methoden;
- Mitarbeit in einem der historisch und kulturell interessantesten Bezirken in Berlin;
- Einblicke in die bezirkliche Kulturpolitik;
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten;
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten Ihrer persönlichen Kompetenzen durch Fortbildungen;
- monatlichen Unterhaltszuschuss in Höhe der Anwärterbezüge für die Laufbahn des höheren Dienstes (50% von E13).

Wir erwarten von Ihnen:

- Nachweis (Vorlage der Zeugnisse mit der Bewerbung) eines abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Master / Diplom / Magister) in der Geschichtswissenschaft mit Fokus auf Neueste Geschichte, in einem sozial-, kultur-, politik-, museumswissenschaftlichen Fach
- Nachweis über praktische Erfahrungen in der eigenständigen Konzeption und Ausarbeitung von sozial- oder kulturhistorischen Museums-, Ausstellungs- oder Kulturprojekten;
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf C1 Niveau und gute Englischkenntnisse auf B2 Niveau erforderlich; wünschenswert sind weitere Kompetenzen in einer migrationsgeschichtlich relevanten Sprache (z. B. in Türkisch, Griechisch, Polnisch o. a.);
- Umgang mit EDV- Systemen, Internet und Social Media erforderlich.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben;
- tabellarischer Lebenslauf (inklusive Angabe Ihrer Telefonnummer);
- Abschlusszeugnisse, aus denen die Gesamtnote und alle prüfungsrelevanten Noten ersichtlich sind;
- Nachweis über die Erfüllung der formalen Voraussetzungen (qualifiziertes Arbeitszeugnis bzw. Dienstliche Beurteilung);
- Für Bewerberinnen / Bewerber im öffentlichen Dienst: Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte.

Bewerbungen sind vollständig – unter Angabe der Kennzahl – innerhalb der benannten Frist als Dateien über das Stellenportal der Berliner Verwaltung hochzuladen. Klicken Sie dazu bitte auf: „Jetzt bewerben“.

Hinweise:

Das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum setzt einen hohen Stellenwert auf eine diskriminierungsfreie, reflexive und diversitätsorientierte Arbeitsumgebung. Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerber*innen

marginalisierter Perspektiven. Wir fördern und gewährleisten die Gleichstellung Menschen aller Geschlechter nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Die Bewerbung von Frauen, von Menschen mit Migrationsbiografie und mit Diskriminierungserfahrungen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung und Qualifikation werden Bewerbungen von anerkannten Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Die Auswahl wird aufgrund der Eignung getroffen.

Während der Bewerbungsphase findet die Kommunikation in der Regel per E-Mail statt. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren E-Mail-Posteingang sowie Ihren Spam-Ordner.

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet melden Sie sich bitte per Mail unter info@fhxb-museum.de oder unter der Tel.: 030 / 505852-33.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.